



Bild: Natur-Wald-Schule e. V.

## Natur-Wald-Schule sucht eine Heimat

**STANDORT** Waldkindergärten erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. Der Verein Natur-Wald-Schule setzt sich für eine weiterführende Bildungseinrichtung ein und sucht einen geeigneten Standort in der Umgebung von Freiburg.

Seit gut zwei Jahren setzt sich eine Gruppe engagierter Befürworter für die Gründung einer Natur-Wald-Schule im Raum Freiburg ein. Diese Schule soll ein Anschlusskonzept an die Waldkindergärten darstellen. Entstehen soll eine Ersatzschule in freier Trägerschaft für den Primar- und Sekundarstufenbereich. Grundgedanke dieser Schule ist, das Lernen mit, von und in der Natur. Die Themen Umwelt, Bildung und Nachhaltigkeit sollen dabei Hand in Hand gehen und neben Kulturtechniken und Kompe-

tenzen des Bildungsplans auch vielfältige Erfahrungen und Wissen zu diesem Lebensraum vermittelt werden. „Unsere Überzeugung ist, dass Menschen nur das, was sie kennen und schätzen, auch wirklich schützen. Mit unserem Projekt wollen wir also sowohl einen Beitrag für einen nachhaltigen Umweltschutz leisten als auch eine kindgerechte Bildung gewährleisten“, erläutert Julika Pfeiffer vom Organisationsteam.

Aktuell ist die Gruppe auf der Suche nach einem Standort in der Umgebung von Freiburg.

Die Natur-Wald-Schule sollte in unmittelbarer Waldnähe, aber auch gut an die öffentlichen Verkehrsmittel angebunden sein. Rena Behnke, Julika Pfeiffer und Sonja Krönert (von links) sind derzeit auf Standortsuche.

Geeignet sind leer stehende Gebäude, Räume und/oder Freizeiteilweise Grünflächen, auf die einfache, mobile Bauten wie eine Blockhütte, ein Bauwagen oder eine Jurte gebaut oder gestellt werden können. Wichtig ist eine gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel sowie die möglichst unmittelbare Nähe zum Wald. Erfreulich wäre eine Kooperation mit einem landwirtschaftlichen Betrieb, bei dem verschiedene Verantwortungsbereiche übernommen und gegebenenfalls Räumlichkeiten mitgenutzt werden können.

Wer einen geeigneten Standort für die Natur-Wald-Schule vorschlagen oder anbieten will, kann sich per E-Mail an [info@natur-wald-schule.de](mailto:info@natur-wald-schule.de) melden. Auch Interessierte, die den Verein unterstützen oder bei der Gründung und dem Aufbau der Schule mitwirken möchten, sind willkommen. Mehr Infos: [www.natur-wald-schule.de](http://www.natur-wald-schule.de). red

## Neue Einsichten in Tierhaltung

**BROSCHÜRE** Der Verein [information.medien.agrar \(i.m.a\)](http://information.medien.agrar(i.m.a)) hat die dritte Ausgabe mit Porträts von landwirtschaftlichen Betrieben mit Tierhaltung herausgegeben.

Acht landwirtschaftliche Unternehmen in fünf Bundesländern stehen im Mittelpunkt der dritten Image-Broschüre der i.m.a-Transparenz-Initiative „Einsichten in die Tierhaltung“. Mit den Betriebsporträts werden verschiedene Formen der Nutztierhaltung exemplarisch dargestellt. Darunter ein Geflügelhof mit Freilandhaltung, ein Hof mit Legehennen in Mobilställen

und ein Schweinehalter, der Ferkel züchtet, Sauen und Mast Schweine hält sowie einer, der sich auf die Mast konzentriert. Von vier Betrieben mit Rinderhaltung wird auf drei Höfen Milchviehwirtschaft betrieben, während sich ein Betrieb auf die Fleischrinderhaltung spezialisiert hat. Die meisten verkaufen ihre Produkte im Hofladen.

Die Broschüren-Reihe regt dazu an, die teilnehmenden landwirtschaftlichen Betriebe vor Ort zu besuchen und sich ein eigenes Bild von dem Leben der Nutztiere zu verschaffen. Die Hefte sind kostenfrei und können unter [www.ima-shop.de](http://www.ima-shop.de) bestellt oder heruntergeladen wer-



Bild: i.m.a e.V.

Die Hofporträts in der Broschüre kann man auch online lesen.

den. Die Betriebsporträts sind auch unter [www.einsichten-tierhaltung.de](http://www.einsichten-tierhaltung.de) verfügbar. Hier finden Interessierte auch Kontaktinformationen. red

### Kurz notiert

## Zukunftstag für Mädchen

Am Donnerstag, 28. April, beteiligt sich der Verein C.A.R.M.E.N. (Centrales Agrar-Rohstoff-Marketing- und Energie-Netzwerk) mit einer Online-Veranstaltung zum Thema „Nachhaltigkeit im Alltag“ am bundesweiten Girl's Day. Wie der Aktionstag selbst richtet sich das Angebot an Interessierte ab der fünften Jahrgangsstufe. Die Teilnehmerinnen erfahren dabei, wie sie ihren Alltag auf einfache Weise nachhaltiger gestalten können, und erhalten Einblicke in die Arbeit von C.A.R.M.E.N. Neben einer Kurzvorstellung des Unternehmens berichten Mitarbeiterinnen von ihren naturwissenschaftlichen und technischen Abschlüssen, welche Aufgaben sie in dem Verein übernehmen und was ihnen an ihrer Arbeit besonders gut gefällt. Zudem gibt es interaktive Challenges zum Thema Nachhaltigkeit, einige Lockerungsübungen und die Gelegenheit, viele Fragen zu stellen. Die Anmeldung erfolgt digital über [www.girls-day.de/@/Show/c-a-r-m-e-n-e-v-1/nachhaltigkeit-im-alltag](http://www.girls-day.de/@/Show/c-a-r-m-e-n-e-v-1/nachhaltigkeit-im-alltag). Zirka eine Woche vor der Veranstaltung wird der Link zu der WebEx-Veranstaltung zugeschickt. red

## Pferde- und Agrarwirtschaft

Am 19. März lädt die Hochschule für Wirtschaft und Umwelt in Nürtingen (HfWU) Schüler der Oberstufen und Studieninteressierte zu einer digitalen Infoveranstaltung ein. Via MS-Teams informieren Professoren und Studierende um 9 Uhr über den Masterstudiengang Nachhaltige Agrar- und Ernährungswirtschaft, Anmeldung per E-Mail an [info-nae@hfwu.de](mailto:info-nae@hfwu.de); 10 Uhr Studiengang Agrarwirtschaft, [info-aw@hfwu.de](mailto:info-aw@hfwu.de); 12 Uhr Pferdewirtschaft, [info-pw@hfwu.de](mailto:info-pw@hfwu.de). Anmeldungen sind bis zum 18.3., 12 Uhr, erforderlich. red